

Stets um die individuelle Note bemüht

Das Modehaus von Hollen besteht seit 125 Jahren – guter Service inbegriffen / Ab morgen Jubiläumsfeier

Von unserer Mitarbeiterin
Ilona Drescher

WEYHE-SUDWEYHE. Bekleidungsgeschäfte mit langer Tradition und eigener Note sind heute selten, aber es gibt sie noch: Das Sudweyher Modehaus von Hollen (Sudweyher Straße 57) kann auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken, ab morgen soll diese Jubiläum gebührend – mit den Kundinnen und Kunden – gefeiert werden.

Begonnen hatte alles im Jahr 1881 in Theidinghausen. Dort machte sich Gründervater Heinrich von Hollen mit Färberei, Stoffdruckerei und Webkettenerstellung einen Namen. Erweitert wurde das Geschäft mit Stoffen und Wäsche gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Zur selben Zeit stand auch die Umwidmung nach Sudweyhe an. Bis zu seinem Tod, im Januar 1938, führte der Senior-Chef die Regentschaft im Betrieb, die danach an Tochter Adele Hencke überging. Diese gab die Geschäftsführung später an Sohn Heinrich Hencke.

Um fertige Konfektionsware feil zu bieten, baute dieser erst einmal um. Doch der Platz reichte schon bald nicht mehr aus. Nach zwölf Jahren musste ein neues Haus her und so steht das Jahr 1970 für den Einzug auf das heutige Firmengelände. Auf 250 Quadratmetern wird Kunden nun eine breitere Warenpalette – von Bekleidung bis zu Heimtextilien – geboten. Natürlich stets mit fachkundiger Beratung betonen die Inhaber Ines Hencke-Hauch und Carsten Hauch. Stete Nachfrage und die rasanten Veränderungen in der Modebranche brachten indes immer mehr neue Kollektionen hervor. Deshalb wurde die Ladenfläche nur vier Jahre später auf 400 Quadratmeter ausgeweitet. 1981 feierten Inhaber und Kunden dann den 100. Geburtstag des Modehauses.

Tochter Ines Hencke-Hauch übernahm – quasi als Ablösung in der vierten Generation – die Geschäftsführung. Am ersten Juli 1987 stieg die Fachfrau in den Familienbetrieb ein. Ihre Lehrjahre verbrachte die Kauffrau in Hildesheim. Über Düsseldorf und Berlin ging es nach Bremen und dann in den elterlichen Betrieb. Ihre Jahre als Abteilungsleiterin im Berliner Kaufhaus „Horten“, brachten ihr nicht nur wichtige Berufserfahrung, sondern auch ein Zusammentreffen mit Ehemann Carsten. „Wir waren beide Abteilungsleiter und hatten nebeneinander liegende Büros“, erinnert sich die zweifache Mutter.

Carsten Hauch zog es schließlich auch nach Sudweyhe, um die nächste Etappe des Modehauses von Hollen, die Umwandlung zur GmbH, zu vollziehen. Wiederum stand eine Vergrößerung der Ladenfläche und eine Umgestaltung ins Haus, „damit das Sor-



Jubiläum im Modehaus von Hollen: Ines Hencke-Hauch und Carsten Hauch mit dem Foto des Gründers Heinrich von Hollen.

FOTO: MEISSNER

timent besser zur Geltung kommt.“

„Die Kunden wollen weg vom Massenkonsum und suchen Mode mit einer individuellen Note“, ist die Erfahrung der Expertin. Modisches wird sowohl in Sudweyhe und seit 1992 in der Leester Filiale in entspannter Atmosphäre präsentiert. „Bei uns finden die Kunden noch, was sie suchen, da wir unser Sortiment in- und auswendig kennen und auf insgesamt tausend Quadratmetern für Groß und Klein das Passende in petto haben“, erklärt der Inhaber. Obendrein bietet das Fachgeschäft Federreinigung an. Die 1951 angeschaffte Spezialmaschine sortiert Federn und Daunen, entfernt Bruch und reinigt hygienisch. Das Auffüllen von Betten und Kissen gehört natürlich mit zum Service, der donnerstags angeboten wird. Und morgens gebracht sind die Betten am

Abend wieder zum Einkuscheln bereit.

Am guten Service wollen Carsten Hauch, Ines Hencke-Hauch und das Berater-Team nichts ändern. Stolz, so viele Umgestaltungen überstanden zu haben, geht es nun daran den 125. Geburtstag zu feiern. Gleich um acht Uhr öffnen die Türen beider Häuser mit einem Sonderverkauf von Kinder-, Damen- und Herrenmoden vieler bekannter

Marken. Überdies soll es ein Gläschen Sekt geben, den die Kunden kostenlos genießen können. In Sudweyhe wird eine Brutzeltube aufgestellt, um einen zünftigen Imbiss und Getränke anzubieten.

Die Jubiläumstage mit Angeboten enden am 18. November; selbstverständlich öffnet das Modehaus zum Herbstmarkt am kommenden Wochenende seine Türen.

Junger Stuhler muss in den Knast

SYKE-STUHR (LO). Das Syker Jugendschöpfungsfertiger hat in nichtöffentlicher Sitzung einen 15-jährigen Stuhler wegen gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen zu zwei Jahren und sechs Monaten Jugendstrafe verurteilt. Der Jugendliche war zur Verhandlung aus der Untersuchungshaft vorgeführt worden und kam auch nach dem Urteil wieder hinter Gitter. Das Gericht ahndete damit eine Tat, die vor drei Monaten im Raum Vechta begangen worden sein soll. Der 15-Jährige war nicht vorbestraft. Ein erwachsener Mittäter muss sich vor dem Schöpfungsfertiger des Amtsgerichts Vechta verantworten.

Kinder basteln heute Laternen

STUHR-BRINKUM (GW). Jungen und Mädchen, die noch keine Laterne für den Umzug am Martinstag haben, sollten sich am heutigen Mittwoch, 1. November, im Mehrgenerationenhaus an der Bremer Straße in Brinkum einfinden. Ab 15 Uhr werden dort Laternen gebastelt. Die Einrichtung wendet sich mit diesem Angebot an Jungen und Mädchen ab sechs Jahren.

Was hat Gott mit Schokolade zu tun?

WEYHE-KIRCHWEYHE (RGO). „Schokolade ... und andere Dinge die glücklich machen“ heißt der „etwas andere“ Gottesdienst, der von Jugendlichen am Sonntag 5. November, 10 Uhr, in der evangelischen Felicianus-Kirche, Kirchweg, in Kirchweyhe gestaltet wird. Schokolade macht glücklich – das ist medizinisch erwiesen. Aber ist das die ultimative Antwort auf unsere Suche nach dem Glück? Oder gibt es auch andere Dinge, die glücklich machen? Was ist der Euphoris 3000? Und was hat die Bergpredigt mit dem Ganzen zu tun? Eine Gruppe von Jugendlichen hat sich – gemeinsam mit dem Gemeindejugendreferenten Wolfgang Larbig – der Frage gestellt, was wirklich glücklich macht. Was dabei herausgekommen ist, wird am 5. November im Gottesdienst vorgestellt.

Buchen gehen nach China

Holzschlag beginnt / Forstamt: 250 000 Euro für 5000 Festmeter

Von unserem Redakteur
Horst Frey

SYKE. Die Landesforsten starten in die neue Laubholzsaison. Rund 5000 Festmeter Holz werden im Auftrag der Revierförsterei Syke in Westermark und Friedeholz geschlagen. Das zuständige Forstamt Ahlhorn rechnet mit einem Erlös von 250 000 Euro. Globalisierung gibt es auch hier: Ein Teil des Laubholzes wird nach China, in die USA und nach Skandinavien exportiert.

Ulrich Zeigermann, Betriebsdezernent im Forstamt Ahlhorn, erklärt, dass sich dies rechnet: „Die Transportkosten sind gering. So kostet der Transport eines Buchenstammes im Container von Syke nach Bremen so viel wie der Transport auf See von Bremen nach Hongkong.“ Es lohnt sich offenbar auch, das Holz aus den Syker Wäldern nach

Schweden zu verschiffen; dort wird davon Parkett hergestellt. In den Syker Wäldern werden etwa 70 Prozent Nadelhölzer geschlagen, der Rest sind Laubbäume.

Buche, Eiche, Ahorn, Esche und Kirsche werden in allen 26 Niedersächsischen Forstämtern geerntet, die Nachfrage ist gut, teilen die Niedersächsischen Landesforsten (NLF) mit. „Die Nachfrage ist aktuell bei allen Laub- und Nadelbaumarten ausgesprochen hoch, so dass wir sehr gute Preise für unser Holz erzielen. Wir können unsere Verkaufserlöse bei etwa gleich bleibender Holzmenge gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern“, erklärt Klaus Jänich, Vizepräsident und zuständig für den Verkauf.

Insgesamt sind rund 650 000 Kubikmeter Laubholzeinschlag geplant, daran hat die Buche einen Anteil von rund 75 Prozent, wie Jänich ausführt.



Mit einer solchen Holzerntemaschine Typ „Harvester“ werden die Bäume gefällt.

FOTO: FREI

ANZEIGE

Daran kommt keiner vorbei.

Flat-Komplett-Paket

DSL- inkl. Telefon-Anschluss
+ echte DSL-Flatrate
+ echte Telefon-Flatrate

= 44,80 € /Monat

(Aktionspreis: 4,90 €/Monat gespart)

Rundum-Sorglos-Paket

DSL- inkl. Telefon-Anschluss
+ Mobilfunkvertrag
+ Handy (ab 1,- €)

= 39,80 € /Monat

Mehr erfahren Sie unter der kostenlosen Infoline 0800 0101400 oder www.ewetel.de.

1) Der Preis gilt in Verbindung mit 1. dem Abschluss eines Vertrages über einen Festnetzanschluss EWE TEL direct (Analog oder ISDN) im Standardtarif EWE TEL Plus (inkl. Grundpreis von 19,90 €), in dem kostenlose Gespräche im Festnetz von EWE TEL direct- zu EWE TEL direct-Kunden (Marke EWE TEL) sowie zu nordfon-Kunden (Marke nordfon) bereits enthalten sind, ausgenommen Sondernummern, Datenverbindungen und dauerhafte Verbindungen. Gespräche in andere deutsche Festnetze 3 ct/Min. (ab 1.1.2007: 3,1 ct/Min.) bei minutengenaue Abrechnung (keine Verbindungsentgelte im Tarif Hallo Deutschland), ausgenommen Sondernummern, und 2. mit dem Abschluss eines Vertrages über EWE TEL DSL 1000 für einen mtl. Grundpreis von 10,- €, Onlinebenutzungsentgelte im Tarif DSL Flat ab 4,90 €/Monat. Bei Beauftragung bis zum 31.12.06 erhalten Sie eine Gutschrift i. H. d. einmaligen Einrichtungsentgeltes von 49,95 € bzw. 24,95 € für einen Festnetzanschluss und 99,95 € bzw. 49,95 € für einen DSL-Anschluss (Mindestvertragslaufzeit 12 bzw. 24 Monate). Für Bestandskunden fällt bei einem Tarif- oder Bandbreitenwechsel der Internetprodukte ein einmaliges Entgelt von 24,95 € (ab 1.1.2007: 25,60 €) an. Und 3. mit der gleichzeitigen Beauftragung von EWE TEL Hallo Deutschland und EWE TEL DSL Flat. Ersparnis: 4,90 €/Monat. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt für beide Anschlussverträge 24 Monate. In der Telefon-Flatrate EWE TEL Hallo Deutschland sind kostenlose Gespräche in deutsche Festnetze enthalten, ausgenommen Sondernummern, Datenverbindungen und dauerhafte Verbindungen. EWE TEL Hallo Deutschland ist nur für Privatkunden erhältlich. Aktion befristet bis 31.12.06. 2) Der Preis gilt in Verbindung mit 1. den Bedingungen aus Fußnote 1) 1. und 2. und 2. dem Abschluss eines Mobilfunkvertrages im Tarif EWE TEL mobil KombiComfort inkl. Zuhause-Option mit 24-monatiger Mindestvertragslaufzeit. Einmaliger Einrichtungspreis von 24,95 € entfällt. Monatlicher Grundpreis: 9,90 €. Inlandsgespräche in dt. Festnetz: 29 ct/Min. und in dt. Mobilfunknetze von 29 ct/Min. bis 59 ct/Min. (außer Sondernummern). Verbindungsentgelte aus dem Zuhause-Bereich in dt. Festnetz (ausgenommen Sondernummern): 4 ct/Min. Die Zuhause-Option gilt vorrangig vor den Konditionen des zugrundeliegenden Mobilfunkvertrages. Evtl. beauftragte Happy-Optionen gelten jedoch auch für Gespräche aus dem Zuhause-Bereich. Nicht erhältlich in Verbindung mit Fax-/Datendiensten. Der Tarif EWE TEL mobil KombiComfort ist zunächst befristet erhältlich. 3) Bei Abschluss des Rundum-Sorglos-Paketes, s. Fußnote 2), können Sie aus unseren zugehörigen Handy-Angeboten ein vergünstigtes Endgerät für ab 1,- € auswählen. Nähere Informationen zu den Handy-Angeboten erhalten Sie bei Ihren EWE und EWE TEL ServicePartnern sowie EWE TEL-Partnern in Ihrer Nähe.

Stand: 16.10.06. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. EWE TEL ist in immer mehr Ortsnetzen im Ems-Weeser-Elbe-Gebiet und in Brandenburg verfügbar.